

# Unterfeld Süd Baar

Der Gemeinderat Baar hat im Herbst 2017 den Startschuss zu einer Neuplanung gegeben. Ein Planungsteam von Städtebauern und Landschaftsarchitekten hat – begleitet von Fachexperten, Behördenvertretern und Grundeigentümern, sowie einem Reflexionsgremium – in sechs Monaten ein neues städtebauliches Konzept für das Unterfeld Süd entwickelt.

**Baar/Zug** In vier Workshops konnte gemeinsam eine solide städtebauliche Grundstruktur festgelegt werden. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. Juli 2018 vom Ergebnis der städtebaulichen Studie sowie vom Terminplan zustimmend Kenntnis genommen. Unter der Federführung der Gemeinde Baar wurde die städtebauliche Studie als partizipativer Planungsprozess mit Werkstatt-Charakter konzipiert, in dem alle wichtigen Entscheidungsträger eingebunden werden konnten.

## Stadt Zug und Fachgremium

Die Stadt Zug hat mitgewirkt und sich insbesondere mit der Frage der Schnittstellen für das Areal Unterfeld Schleife Zug auseinandergesetzt. Das über eine Präqualifikation bestimmte Planerteam Eckhaus und S2L hat eine detaillierte Analyse durchgeführt und verschiedene Konzeptionen erarbeitet. Dabei konnten neue Erkenntnisse gewonnen werden, die nun zu einem tragfähigen städtebaulichen Konzept verdichtet wurden. Ein Fachgremium



An das Unterfeld schliesst südlich die Zuger Überbauung Feldpark, nördlich das Baarer Quartier Neu Hof an. z.Vg.

um hat die Planung in Total vier Workshops umsichtig begleitet und die Konzeptvorschläge des Planungsteams differenziert beurteilt. Ein breit zusammengesetztes Reflexionsgremium hat die Zwischenentscheide des Fachgremiums detailliert kommentiert und mit der Hilfe von fünf Schlüsselfragen die Sicht auf kritische Stellen in der Stadtentwicklung gelenkt. Bei der Beurteilung haben deshalb die Fragen zur städtebaulichen Dimensionierung, den Konsequenzen vom Wachstum, der Einbettung in das Stadt- und Landschaftsbild, der Art und Verteilung der Nutzung sowie des Verkehrs eine wesentliche Rolle gespielt.

## Grundeigentümer

Auf Wunsch der Grundeigentümer von Baar und Zug, wurde bei die-

sem Prozess in den einzelnen Workshops jeweils ein Seitenblick auf eine angepasste Variante des abgelehnten Bebauungsplans gemacht. Sowohl das Fachgremium als auch das Reflexionsgremium haben empfohlen, die weiteren Planungsschritte auf der Basis der neu erarbeiteten städtebaulichen Konzeption abzustellen. Der gut strukturierte, sorgfältig vorbereitete und professionell moderierte Planungsprozess, mit rund 50 Personen, hat eine breite und ausgewogene Meinungsbildung ermöglicht. Wenn auch nicht alle direkt Betroffenen ihre Bedürfnisse voll befriedigt sahen, wird die Bestvariante durch das Reflexionsgremium grossmehrheitlich sehr positiv bewertet. Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter: [www.baar.ch](http://www.baar.ch) PD/DK

# Neue Pfarreileiterin

Margrit Küng tritt die Nachfolge von Diakon Markus Burri in der Pfarreileitung der Pfarrei Heilige Familie Unterägeri an. Sie tritt das Amt am 1. Dezember 2018 an.



Margrit Küng tritt die Nachfolge von Diakon Markus Burri (rechts) an. z.Vg.

Bistums keine Priester als mögliche Nachfolger präsentiert. Daher stellte er der Versammlung Margrit Küng

ausführlich vor, welche die Wahlkommission und den Kirchenrat als Person und mit ihrem Auftreten und ihren Werten überzeugte. Margrit Küng wurde danach einstimmig als Pfarreileiterin gewählt und mit grossem und wohlwollendem Applaus von der Kirchgemeinde willkommen geheissen. Damit werden die Geschicke der Pfarrei Heilige Familie Unterägeri zum ersten Mal in ihrer über 300-jährigen Geschichte von einer Frau bestimmt. Margrit Küng knüpfte daraufhin beim Apéro bereits die ersten Kontakte zu den Pfarreiangehörigen. PD/DK

# Zuger Bäuerinnen auf Töffli-Tour

Es war der 16. August dieses Jahres an dem sich 30 Zuger Bäuerinnen auf die Töffli-Sattelschwangen und gemeinsam eine Tour mit den kultigen 2-Taktern durch das schöne Zugerland unternahmen.



30 Zuger Bäuerinnen begaben sich am 16. August auf Töfflitour. z.Vg.

Töffli kamen wieder gut ans Ziel, sogar der Oldtimer (Jg.1961) der Schreiberin schaffte die Tour, zu Beginn einfach mit etwas mehr Rauchzeichen. Der schöne Abend wurde mit einem feinen Nachtessen im

Restaurant abgerundet und wird wohl noch lange in bester Erinnerung bleiben. Mehr über die Anlässe der Zuger Bäuerinnen unter: [www.zuger-baeuerinnen.ch](http://www.zuger-baeuerinnen.ch) PD/DK

# Die Dargebotene Hand: «Lauf der Herzen»

Am 30. August 2018 findet in Zug der fünfte «Lauf der Herzen» statt, mit dem die Angebote der Dargebotenen Hand Zentralschweiz unterstützt werden.

**Kanton** Die Dargebotene Hand Zentralschweiz betreibt seit vielen Jahren die Telefonnummer 143, an die sich Personen mit psychischen Belastungen jederzeit wenden können. Jährlich beantworten über 50 ehrenamtliche Mitarbeiter rund 14'000 Anrufe und leisten somit einen entscheidenden Beitrag zur psychischen Gesundheit der Bevölkerung. Auch Regierungsrat Martin Pfister, Gesundheitsdirektor des Kantons Zug, unterstützt diese Initiative: «Die Dargebotene Hand leistet Tag und Nacht unschätzbare Arbeit, die viele Betroffenen in Not hilft.»

## Mitmachen ist einfach

Neben der Prominenz Dominique Gisin, Fabienne Bamert, etc. ist auch die gesamte Bevölkerung eingeladen, am Lauf mitzumachen und die Dargebotene Hand zu unterstützen: Am Donnerstag, 30. August, darf ab 18.30 Uhr während einer Stunde auf der 400 Meter-Bahn des Herti-Stadions gelaufen, gejoggt, spaziert, gewalkt oder geschlendert werden. Alle Teilnehmenden zählen die absolvierten Runden und melden diese den Organisatoren vor Ort. Die grosszügigen Sponsoren des Anlasses spenden pro absolvierte Distanz Beträge, wobei der Erlös zu 100 Prozent an die Dargebotene Hand Zentralschweiz fliesst. Mehr Infos zu den zehn Schritten für psychische Gesundheit und zum Lauf der Herzen finden Sie im Internet: [PD/DK/psychische-gesundheit-zug.ch](http://PD/DK/psychische-gesundheit-zug.ch) und unter [www.laufderherzen.ch](http://www.laufderherzen.ch)



Ex-Skirennfahrerin Dominique Gisin und Tele1-Moderatorin Fabienne Bamert werden auch dieses Jahr beim Lauf der Herzen dabei sein. z.Vg.

# TRAUERANZEIGEN

**Zug** Clara Ullmann-Ugolini, 4.5.1923 – 15.8.2018. Zug, Gotthardstrasse 29. Gottesdienst: 29.8., um 15.30 Uhr in der Abdankungshalle.

Emma Hafen-Roth, 11.1.1928 – 15.8.2018. Zug, Hertizentrum 7. Urnenbeisetzung: 24.8., um 10 Uhr auf dem Friedhof St. Michael, Besammlung vor der Abdankungshalle; anschliessend Trauerfeier in der Abdankungshalle.

Paul Tschudi, 2.3.1946 – 15.8.2018. Zug, Bundesstrasse 4. Gottesdienst: 24.8., um 15.30 Uhr in der Abdankungshalle. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Rosa Föhn-Dober, 4.3.1922 – 16.8.2018. Zug, Hertizentrum 7. Urnenbeisetzung: 4.9., um 15 Uhr auf dem Friedhof St. Michael; Besammlung vor der Abdankungshalle; anschliessend Trauergottesdienst in der Abdankungshalle.

**Menzingen** Alois Nussbaumer, 18.8.1925 – 14.8.2018. Menzingen, Ankenhüsli. Gottesdienst: 23.8., um 9.30 Uhr. Trauerfeier in der kath. Pfarrkirche Menzingen, anschliessend Urnenbeisetzung.

**Hünenberg** Franz Josef Huwyler-Thomann, Hünenberg See, Langweid 23 18.2.1935 – 14.8.2018. Gottesdienst 23.8., um 9.30 Uhr in der kath. Kirche Heilig Geist, Hünenberg. Anschliessend Urnenbeisetzung.

**Baar** Hedy Birrer-Binzegger, 15.5.1929 – 15.8.2018. Baar, Sonnenweg 36 Gottesdienst: 24.8., um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Peter-von Hoven Leodegar, 4.4.1934 – 18.8.2018. Werkhofstrasse 5. Es findet keine Abdankung und keine Beisetzung statt.

Anny Merkofer-van der Voorden, 29.5.1936 – 18.8.2018. Baar, Bahnhofstrasse 12. Gottesdienst: 25.8., um 9.30 Uhr in der Friedhofkapelle Baar. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

Emma Grob-Meier, 9.8.1937 – 20.8.2018. Allenwinden, Dorfmatte 4. Gottesdienst: 28.8., um 14 Uhr in der Ref. Kirche Baar. Die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar findet im Familien- und Freundeskreis statt.

**Cham** Rudolf Johann Jans, 1927 – 16.8.2018. Cham, Pflegezentrum Ennetsee, Rigistrasse 1. Gottesdienst: 24.8., um 9 Uhr in der kath. Kirche Cham. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Cham.

Frieda Hausheer, Frieda (Sr. M. Regina), 1933 – 15.8.2018. Hagedorn, Kloster Frauenthal. Requiem und Beerdigung im Kloster Frauenthal, Hagedorn haben bereits stattgefunden.

**Unterägeri** Margherita Uttinger, 23.2.1929 – 18.8.2018. Unterägeri, Chlösterli. Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.